

Fahrplan notwendig!

Am 10. April haben wir uns mit der Arbeitgeberseite in Chemnitz zu einem ersten Gespräch zur Verhandlungsverpflichtung Arbeitszeitverkürzung getroffen. Dabei haben wir klar formuliert, dass die Zeit reif ist, die Arbeitszeit auf 37 Stunden/Woche zu verkürzen. Neben unseren Argumenten haben wir den Arbeitgebern die Fotos von den betrieblichen Aktionen der letzten Tage vorgestellt. Sie konnten sehen, dass die Beschäftigten hinter der Forderung stehen.

Die Arbeitgeber haben argumentiert, dass die Arbeitszeitverkürzung ihnen einen Wettbewerbsvorteil nimmt und der Fachkräftemangel verschärft wird.

WIR wissen, die Arbeitszeitverkürzung in der ostdeutschen Textilindustrie ist überfällig. Vor dem Hintergrund der harten Arbeitsbedingun-

gen ist die Arbeitszeitverkürzung umso dringender. Gegen Fachkräftemangel hilft nur eins: mehr ausbilden!

Wie geht es weiter?

WIR müssen über die konkrete Umsetzung der Arbeitszeitverkürzung in den Betrieben reden.

Es darf nicht zu einer weiteren Leistungsverdichtung führen. Es müssen Lösungen entwickelt werden, wie in den Betrieben mit einer zukünftig kürzeren Arbeitszeit die Arbeit bewältigt wird.

WIR haben mit den Arbeitgebern vereinbart, im Juni 2018 über die tatsächliche Arbeitszeit im Verhältnis zur tariflichen Arbeitszeit in den Betrieben zu sprechen. Dabei muss auch geklärt werden, wie die Zukunft aussehen soll. Außerdem werden wir mit den Arbeitgebern einen Termin- und Themenplan bis zum Ende des Jahres vereinbaren.



Werde **WIR** und sei dabei. Gemeinsam schaffen **WIR** die Verkürzung!

Weitere Infos unter:

www.textil-tarifrunde.de und Facebook: **IG Metall Textil-Bekleidung-Textile Dienste**